

Ergänzung zur Presseübersicht für August 2016

1. Große Strafkammer (Saal 205)

AK 12/16

Am 2.8. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1973 geborenen Angeklagten aus Lippstadt, dem Diebstahl und räuberischer Diebstahl vorgeworfen wird.

Am 18.2.2016 soll der Angeklagte in Lippstadt aus den Auslagen der Fa. Kaufland Spirituosen im Gesamtwert von ca. 180 Euro entwendet haben. Nach dem Passieren des Kassenbereichs soll er von dem Ladendetektiv angehalten worden sein.

Am Folgetag soll er aus den Auslagen der Fa. Douglas Parfüm im Wert von 94 Euro entwendet haben. Als er das Geschäft ohne Bezahlung verlassen wollte, soll er von dem Ladendetektiv angesprochen worden sein. Diesen soll er kraftvoll zurückgestoßen haben und geflüchtet sein. Erst nach einer Verfolgung soll es dem Zeugen gelungen sein, den Angeklagten festzuhalten, wobei sich dieser erheblich gewehrt habe.

AK 16/16

Am 9.8. verhandelt die Kammer ab 10.00 Uhr gegen einen 1980 geborenen Angeklagten aus Lippstadt, dem schwerer Raub in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung vorgeworfen wird.

Am 10.1.2016 soll er in Lippstadt die Wohnungstür seiner ehemaligen Lebensgefährtin eingetreten haben. Er wollte ein der Zeugin gehörendes Handy entwenden. Zunächst soll der Angeklagte einen 10 Euroschein eingesteckt haben. Als die Zeugin ihn daran hindern wollte, soll der Angeklagte mit einem abgebrochenen Flaschenhals eine Stichbewegung in ihre Richtung ausgeführt haben, wobei sie eine oberflächliche Schnittwunde erlitten habe. Danach soll der Angeklagte das Handy eingesteckt haben.

AK 24/15

Am 19.8. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1976 geborenen Angeklagten aus Erwitte, dem Vergewaltigung in Tateinheit mit vorsätzlicher Körperverletzung vorgeworfen wird.

Der Angeklagte ist der geschiedene Ehemann der geschädigten Zeugin. Am 8.7.2014 soll die Zeugin zu dem gemeinsamen Einfamilienhaus gefahren sein, um persönliche Sachen abzuholen. Im weiteren Verlauf soll es zu der Tat gekommen sein, wobei die Zeugin Hämatome an den Oberschenkeln davongetragen haben soll.

AK 22/16

Am 23.8. – mit Fortsetzung am 6.9. – verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1989 geborenen Angeklagten aus Delbrück, dem Totschlag vorgeworfen wird. Am 6.2.2016 soll der Angeklagte mit einem Mitbewohner seiner Wohnung in Delbrück zunächst in eine lautstarke, verbale Auseinandersetzung geraten sein. Im weiteren Verlauf soll es zwischen den beiden, die auch früher erhebliche Differenzen hatten, zu Schlägen und Tritten gekommen sein. Schließlich soll sich der Angeklagte entschlossen haben, seinen Mitbewohner zu töten, indem er ihn mit beiden Händen erwürgt haben soll.

AK 21/16

Am 30.8. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1986 geborenen Angeklagten aus Hövelhof, dem schwere räuberische Erpressung in Tateinheit mit schwerem Raub vorgeworfen wird.

Am 22.3.2016 soll der Angeklagte eine Tankstelle in Hövelhof betreten und unter Vorhalt eines Messers von der Kassiererin die Herausgabe von Bargeld verlangt haben. Diese soll daraufhin 200 Euro übergeben haben. Der Angeklagte soll dann – weiter unter Vorhalt des Messers – der geöffneten Kasse weitere 1.400 Euro entnommen haben. Die weiter verlangte Löschung der Videoaufnahmen scheiterte, weil die Zeugin erklärte, dies sei ihr technisch nicht möglich.

Emminghaus, Vorsitzender Richter am Landgericht